

Burk und Debütant Hetzles zeigten kein Erbarmen

Frauenfußball: Forchheim stürmt mit 12:1 über Weilersbach an Kreisliga-Spitze, Kreisklassen-Neuling zerlegt Poxdorf

FORCHHEIM — Auch am 2. Spieltag fielen Tore satt bei den Fußballfrauen: Mit einem 12:1-Heimsieg über die Gloria-Damen aus Weilersbach stürmte der 1.FC Burk an die Tabellenspitze der Kreisliga. In der Kreisklasse untermauerte Neuling SV Hetzles seine Ambitionen mit einem 9:0 über Poxdorf.

Kreisliga

FC Burk — SV Weilersbach 12:1 — Es ging gut los für den Gast. Bereits in Minute vier brachte Anna Schlenz ihre Farben nach schöner Einzelleistung in Front. Nach zehn Minuten erwachte die schon im ersten Saisonspiel sechsmal erfolgreiche Burker Offensive. Julia Rose (12.) und Alexandra Loukas (18./20.) per Doppelschlag stellten schnell auf 3:1. Meyer (25.), Loukas (40.) und Rose mit einem sehenswerten 20-Meter-Freistoß unmittelbar vor der Pause sorgten dann schon für eine frühe Vorentscheidung.

Der Torhunger der Forchheimerinnen ließ auch im zweiten Durchgang nicht nach. Das nimmersatte Duo Loukas und Rose schraubten das Ergebnis



Die Burkerin Natascha Späth behauptet sich im Duell mit einer Weilersbacherin. Foto: privat

binnen zwei Minuten (48./50.) auf 8:1 in die Höhe. Nach knapp einer Stunde konnte Rose ihren vierten Treffer bejubeln. Ein Weilersbacher Eigentor machte es eine Viertelstunde vor Schluss zweistellig. Und weil es so Spaß machte, setzte Julia Rose in der 78. und 88. Minute noch einmal zwei Tore obendrauf und machte das halbe Dutzend voll.

Burk: Kunz; Pelch, Schamel, Kathrin Wohlhöfner, Späth, Kainer, Meyer, Neite, Verena Wohlhöfner, Loukas, Rose (Hänsch, Burkard, Erdogan, Seuberth).

Kreisklasse 2

SV Hetzles — SV Poxdorf 9:0 — Unter der Leitung eines spontan aus dem Publikum rekrutierten Verbandsschiedsrichters schnürte das neu formierte Team aus Hetzles

den Gegner früh in der eigenen Hälfte ein. Bereits in der 6. Minute eröffnete Spielführerin Linda Seufert, die zusammen mit mehreren Kolleginnen vom Bezirksoberligisten TSV Brand zum SV gewechselt war, den Torreigen auf Vorarbeit von Lisa Hristschenko. Erneut Seufert verlängerte in der 12. Minute eine Ecke von Carina Ebenhack zum 2:0 in die Maschen. Anschließend trafen Hristschenko und Ebenhack nach feiner Kombination über Trautner und Seufert, ehe wiederum Seufert den 5:0-Pausenstand erzielte.

Mit einem als Flanke gedachten Versuch war die eingewechselte Tamara Fischer zum 6:0 erfolgreich. Zuvor hatte die tapfer abwehrende Poxdorfer Keeperin mehrere Hetzleser Angriffe vereitelt. Per Alleingang besorgte Seufert das siebte Tor und Marion Trautner mit einem Heber den 9:0-Endstand. Dazwischen gelang Außenverteidigerin Corinna Hauenstein mit einem Hammer aus gut 20 Metern das schönste Tor des Tages.

Hetzles: Marsing, Gack, Sonnenberg, Hauenstein, Mehl, Thon, Wagner, Ebenhack, Leuthäuser, Seufert, Hristschenko (Staudinger, Trautner, Uhlmann, Fischer).